

Nach der Seeschlacht an der dänischen Nordküste

gehört in jedes Schaufenster:

Weyers Taschenbuch der Kriegsflotten 1915

Ord. M. 5.-, no. 3.75, bar 3.60, 11/10

Nachtrag: Ergänzungen und Berichtigungen bis Dezember 1915

Ord. M. 1.-, no. -.75, bar -.70, 11/10

Z

J. F. Lehmanns Verlag  München

Die dauernd steigenden Preise für Druck und Papier zwingen uns, nunmehr auch die Preise unserer Unterrichtsbücher für Soldaten zu erhöhen. Wir haben dabei die Bezugsbedingungen für den Buchhandel, trotzdem wir die Partie von 11/10 auf 13/12 ändern mußten, doch günstiger gestaltet.

Die Preise treten am 15. Juni 1916 in Kraft,

alle vorher bestellten Bücher werden noch zum alten Preis geliefert, wenn die Bezahlung bis zum 15. Juni erfolgt ist. Vom 15. Juni ab gelten für alle Exemplare die neuen Preise.

Es kosten ab 15. Juni:

Klaß, „Der gute Kamerad“. Ausgabe für Preußen. Broschiert einzeln —.70 / —.55, ab 100 Stück —.60 / —.45, ab 150 Stück —.55 / —.40 und 13/12.

Klaß, „Der gute Kamerad“. Ausgabe für Preußen. Kart. — do. Ausgabe für Sachsen. — do. Ausgabe für Bayern. — do. Ausgabe für Württemberg. — do. Ausgabe für Baden. — do. Ausgabe für Pioniere.	Einzelne —.80 / —.60 Ab 100 Stück —.70 / —.55 ab 150 Stück —.65 / —.50 und 13/12.
--	--

Unger, „3 Jahre im Sattel“. Ein Lesebuch für den deutschen Kavalleristen. Einzelne 1.— / —.75, ab 100 Stück —.85 / —.70, ab 150 Stück —.75 / —.60 und 13/12.

Für alle übrigen militärischen Werke unseres Verlages sind **keine** höheren Preise angesetzt worden, die alten Preise bleiben vorläufig bestehen.

Berlin W. 57,
Kurfürstenstraße 23.

Baur & Richter, Verlag
Liebel'sche Buchhandlung.

(Z) Soeben erschien in
unserem Verlage:

Karl Hackenschmidt (1839–1915)
Ein deutscher Sänger und Prophet des Elsass
von Otto Michaelis.

Mit einem Bildnis Hackenschmidts. 60 S. 8°, brosch. Preis M 0.90 ord., M 0.63 no., M 0.60 bar u. 13/12 Fr.

Der Verfasser läßt in dem Buch die Gestalt des im November v. J. heimgegangenen evangel. Straßburger Stadtpräbendars Karl Hackenschmidt an unserem geistigen Auge vorüberziehen, als eines aufrechten, deutschen Mannes und eines der besten Vertreter des deutschgesinnten Elsässertums. Wir danken dem Verfasser, daß er in vollständiger, lebendiger und liebenswoller Weise uns das Bild dieses verdienstvollen Mannes gezeichnet und dazu beigetragen hat, daß die Stimme Hackenschmidts auch noch über das Grab hinaus zu den Herzen besonders seiner Landsleute reden kann, als die Stimme eines deutschen Propheten, der den allein richtigen Weg für eine glückliche politische Zukunft seiner Heimat gewiesen.

Da zurzeit die Elsäss.-Lothr. Frage wieder im Vordergrund der politischen Ereignisse steht, so dürfte das Interesse an dem Buche ein reges sein.

Wir bitten um Ihre tägliche Verwendung. — Verlangzettel liegt bei.

Straßburg i. E.

Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Cie.